

Jürgen Kampmann und  
Werner Klän (Hrsg.)

**Preußische Union, lutherisches Bekenntnis  
und kirchliche Prägungen**

Theologische Ortsbestimmungen im Ringen  
um Anspruch und Reichweite konfessioneller  
Bestimmtheit der Kirche

Im Auftrag der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen  
Kirche und der Union Evangelischer Kirchen

**Edition**  **Ruprecht**

Inh. Dr. Reinhilde Ruprecht e.K.

Mit 26 Abbildungen. Für die Umschlagabbildung wurde ein Foto der Leucorea in Wittenberg verwendet. Die Universität Leucorea in Wittenberg bestand von 1502 bis 1815. Martin Luther wurde dort 1508 und Philipp Melancthon 1518 Professor. 1994 wurde die Leucorea als Stiftung öffentlichen Rechts an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gegründet. Herausgeber und Verlag haben sich bemüht, für urheberrechtlich geschützte Texte und Abbildungen die derzeitigen Rechteinhaber ausfindig zu machen. Diejenigen Rechteinhaber, bei denen dieses nicht gelungen ist, bitten wir auf diesem Weg um Kontaktaufnahme mit dem Verlag.



„Dieses Hardcover wurde auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt. FSC (Forest Stewardship Council) ist eine nichtstaatliche, gemeinnützige Organisation, die sich für eine ökologische und sozialverantwortliche Nutzung der Wälder unserer Erde einsetzt.“

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar. Eine eBook-Ausgabe ist erhältlich unter DOI 10.2364/3846901571.

© Edition Ruprecht Inh. Dr. R. Ruprecht e.K., Postfach 17 16, 37007 Göttingen – 2014  
[www.edition-ruprecht.de](http://www.edition-ruprecht.de)

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags. Diese ist auch erforderlich bei einer Nutzung für Lehr- und Unterrichtszwecke nach § 52a UrhG.

Englische Übersetzungen: Marion Salzmann  
Lektorat und Satz: Tanja Constien  
Layout: mm interaktiv, Dortmund  
Umschlaggestaltung: klartext GmbH, Göttingen  
Druck: CPI buchbücher.de GmbH, Birkach

ISBN: 978-3-8469-0157-1 (Print), 978-3-8469-0158-8 (eBook)

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort – Hinführung</b> .....	9
<b>Geleitwort</b> .....	16
<b>Die Predigt von Franz-Reinhold Hildebrandt zur 150-Jahr-Feier der Union 1967</b> .....	19
Franz-Reinhold: Hildebrandt Predigt zu Epheser 4, 15f., gehalten am 5.11.1967 .....	19
Wilhelm Hüffmeier: Hintergründe und Folgerungen .....	24
Summary .....	31
Volker Stolle: Eine Auslegung/Analyse .....	32
Summary .....	42
<b>Preußische Union und selbstständige lutherische Kirchen: Trennung und Kirchwerdung bis 1850</b> .....	43
Johannes Hund: Johann Gottfried Scheibel und die „Evangelisch-lutherische Kirche in Preußen“ .....	43
Summary .....	80
Hellmut Zschoch: Grund und Gestalt der preußischen Union im Lichte ihrer Auseinandersetzung mit den schlesischen Altlutheranern .....	81
Summary .....	98
<b>Union und Bekenntnisbindung im Verständnis des 19. Jahrhunderts</b> .....	99
Albrecht Geck: Kirchenpolitische und theologische Konzepte .....	99
Summary .....	111
Gilberto da Silva: Vom „Geist des Protestantismus“ .....	112
Summary .....	131
<b>Liturgie als Ausdruck kirchlicher Identität Entwicklung und Gebrauch der Agenden im 19. Jahrhundert</b> .....	132
Christoph Barnbrock: Im Raum der (entstehenden) altlutherischen Kirche ...	132
Summary .....	157

Jürgen Kampmann: In der (alt)preußischen Landeskirche.....	158
Summary .....	172
<b>Liturgie als Ausdruck kirchlicher Identität</b>	
<b>Entwicklung und Gebrauch der Agenden im 20. Jahrhundert .....</b>	<b>173</b>
Helmut Schwier: Identität und Agende .....	173
Summary .....	185
<b>Bekenntnis und Bekennen als Fixpunkte kirchlicher Orientierung</b>	
<b>und Erfahrung .....</b>	<b>187</b>
Frank Martin Brunn: Die ekklesiologische Dimension eines kirchen-	
spezifischen Handlungszusammenhangs .....	187
Summary .....	203
Andrea Grünhagen: Dimensionen und Funktionen von Akt und Status.....	205
Summary .....	212
Henning Theißen: Systematisch-theologische Näherbestimmung am Beispiel	
von Apostolikumstreit und Barmer Theologischer Erklärung .....	213
Summary .....	230
<b>Bekennende Kirche und „Altlutheraner“ im „Kirchenkampf“ .....</b>	<b>232</b>
Christian Neddens: Unerwartete Nähe und naheliegende Weggemeinschaft ...	232
Summary .....	269
<b>Abendmahl und Abendmahlsgemeinschaft.....</b>	<b>270</b>
Eilert Herms: Luthers Abendmahlsverständnis und seine ökumenische	
Gegenwartsbedeutung.....	270
Summary .....	288
Armin Wenz: Kirchengemeinschaft als Bekenntnisgemeinschaft.....	289
Summary .....	300
<b>Ekklesiologie und kirchliche Identität: Gegenwärtige Perspektiven .....</b>	<b>301</b>
Hans-Peter Großhans: Gemeinschaft bekenntnisverschiedener Kirchen	
und kirchliche Identität .....	301
Summary .....	315

---

Werner Klän: Konfessionalisierung und Pluralisierung angesichts gemeinsamer Herausforderungen .....	317
Summary .....	342
<b>Beobachtungen.....</b>	<b>344</b>
Axel Noack: Beobachtungen .....	344
Summary .....	352
Roland Ziegler: Beobachtungen .....	353
Summary .....	359
<b>Anhang .....</b>	<b>361</b>
Verzeichnis der Bildquellen .....	362
Verzeichnis der Beiträger dieses Bandes .....	364
Verzeichnis weiterer Teilnehmer des Kolloquiums.....	365
Register.....	366



## Vorwort – Hinführung

Fächerübergreifend und interdisziplinär widmet sich dieses Buch erstmalig einem breit angelegten Erforschen der komplexen Wechselbeziehungen zwischen den so unterschiedlichen Kirchentypen, die ihre Entstehung gleichwohl – so oder so – mit dem Datum des Unionsaufrufes des preußischen Königs Friedrich Wilhelm III. aus dem Jahr 1817 verbinden: Den Landeskirchen, die aus dieser Kirchenunion hervorgegangen sind ebenso wie den selbstständigen lutherischen Kirchen. Im Horizont des bevorstehenden Reformationsgedenkens (1517–2017) wäre es ein schwerwiegendes Versäumnis, wenn die Erinnerung auch an dieses Datum deutscher Kirchengeschichte vergessen, übergangen oder gar verdrängt würde.

Dabei gilt es, sich schmerzlichen und leidvollen Erfahrungen – vor allem aus der Entstehungszeit von preußischer Union und Altlutheranern – gemeinsam zu stellen. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts war es in Preußen (und in weiteren deutschen Ländern) zur Bildung eines neuen Kirchentypus gekommen; aus der Vereinigung bisher lutherischer und reformierter Kirchen entstanden (allerdings verschieden geprägte) evangelische Unionen. Die Bildung der preußischen Evangelischen Landeskirche (später: Evangelische Kirche der altpreußischen Union) hatte die Entstehung der „altlutherischen“ Kirche (nach ihrem Selbstverständnis: der Evangelisch-lutherischen Kirche in Preußen) zur Folge. Ein gesamt-evangelischer Aufbruch, vom seinerzeitigen König gewünscht und massiv staatlich gefördert, und eine neokonfessionelle Besinnung, zu der manche Pfarrer und nicht wenige Gemeindeglieder gelangten und die schließlich zur Bildung staatsfreier Gemeinden führte, gingen getrennte Wege. Jahrzehntelanges Schweigen und wechselseitige Abgrenzung herrschten lange Zeit vor: „Staatskirche“ und „Freikirche“, Bekenntnisbindung in kirchlicher Absicht und evangelisches Kirchentum (beides nicht ohne Ausrichtung an den historischen Bekenntnissen) standen verletzt und unveröhnt und über weite Strecken auch unversöhnlich da. Trennungstraumata bestimmten weitestgehend die kollektive Erinnerung auf beiden Seiten. Es gab jedoch, und dies gehört zu den wichtigen Entdeckungen, die in diesem Buch vorgestellt werden, auch Orte und Zeiten gelebter Gastfreundschaft in der Nachbarschaft.

Dass schon anlässlich der 150-Jahr-Feier der (damaligen) Evangelischen Kirche der Union (EKU) im Jahr 1967 von Präses Franz-Reinhold Hildebrandt in einer Festpredigt ein Eingeständnis kirchlichen Versagens ausgesprochen worden war (ein Ansatz, an dem dann aber nicht weitergearbeitet worden war; immerhin gab es noch eine vage Erinnerung an den mit dieser Predigt gesetzten Impuls), wurde zum Ausgangs- und Angelpunkt dieses Buchs. Sie wird hier erneut abgedruckt und damit einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Beigefügt sind zwei Analysen dieses Dokuments. Sie stellen zum einen die Forderung nach „einer angemess-

senen Bekenntnishermeneutik“<sup>1</sup> bzw. werfen die Frage nach den Möglichkeiten von Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft<sup>2</sup> auf.

Die Einsicht, dass kirchliche Identität nicht nur durch die jeweils für maßgeblich ausgewiesenen Bekenntnisse bestimmt wird, sondern eine komplexe Wirklichkeit darstellt aus Bekenntnisstand, kirchlicher Verfassung, zeitgenössischen Prägungen, gottesdienstlichem Leben, praktizierter Frömmigkeit – und dieses alles in der Dynamik weitergehender Entwicklungen und charakteristischen Wandlungen –, ließ es den Veranstaltern geboten erscheinen, neben historischen Zugangsweisen verlaufs- und mentalitätsgeschichtlicher Art auch liturgiewissenschaftliche Untersuchungen einzubeziehen, systematisch-theologische Reflexionen zum Verhältnis von Bekenntnis, Bekennen und Kirchenverfassung hinsichtlich der Ausprägung kirchlicher Identität in den Blick zu nehmen, die strittige Frage nach Sakraments- und Kirchengemeinschaft zu beleuchten und sich der Herausforderung zu stellen, wesentliche Faktoren des Kircheseins heute zu beschreiben.

Hinsichtlich der ereignisgeschichtlichen Zusammenhänge wird herausgearbeitet, dass eine grundlegende Kritik am Territorialsystem und die Forderung nach Staatsfreiheit der Kirche, verbunden mit einer Ablehnung des herrschenden Rationalismus, als dessen Vorläufer reformierte Theologie begriffen wurde, motivgebend für den „altlutherischen Widerstand gegen die Union“ war,<sup>3</sup> dem das Konzept einer „kirchenpolitischen Neuausrichtung“ samt „Uniformitätsdruck“ entgegenstand, der als Antwort nur einen „reaktionäre[n] Reflex“<sup>4</sup> wusste.

Die unterschiedlichen historischen Auffassungen über den Rang und die Aufgabe der altkirchlichen und reformatorischen Bekenntnisse erwiesen sich im 19. Jahrhundert als nachhaltig trennend; dabei fanden sich im Raum der unierten preußischen Kirche im Rahmen eines „reformationstheologischen Koordinatensystems“ durchaus unterschiedliche Ansätze solcher Verhältnisbestimmung und verschiedene Konzepte eines Ausgleichs,<sup>5</sup> während auf Seiten der „Altlutheraner“ Bekenntnisbindung und Gewissen so eng miteinander korrespondierend und verbunden deklariert wurden, dass ein konfessioneller Ausgleich, wie er in der preußischen Union gedacht und etabliert wurde, gerade nicht denkbar schien.<sup>6</sup>

Bezüglich der Agendenfrage und -geschichte lässt sich feststellen, dass sich auf „altlutherischer“ Seite konfessionelle, kirchenrechtliche und dogmatische Argumentationslinien gegen die Agendenreform Friedrich Wilhelm III. mit ästhetischen und lokal-traditionellen Mustern gemischt haben, die jedoch eine Generation später in den Hintergrund traten, als es zur Erarbeitung einer eigenen Agende der „Evan-

---

1 Vgl. Stolle, Eine Auslegung/Analyse, in diesem Band 32–42.

2 Vgl. Hüffmeier, Hintergründe und Folgerungen, in diesem Band 30.

3 Hund, Johann Gottfried Scheibel, in diesem Band 79.

4 Zschoch, Grund und Gestalt, in diesem Band 94.

5 Geck, Kirchenpolitische und theologische Konzepte, in diesem Band 106.

6 da Silva, Vom „Geist des Protestantismus“, in diesem Band 130.



gölich-lutherischen Kirche in Preußen“ kam,<sup>7</sup> während die Agendenreform des preußischen Königs andernorts zu einer „Vereinheitlichung in der liturgischen Praxis“ führte, die „eine tief verankerte, identitätsstiftende Wirkung“ allerdings neuen Typus hatte, auch als und weil gegen Ende des 19. Jahrhunderts konfessionellen Prägungen im Gottesdienst wieder mehr Raum gewährt wurde.<sup>8</sup> Wie Identitätskonzepte entdeckt werden könnten, die „auch Unterschiede und Entwicklungen“ bzw. sogar „Brüche“ integrieren könnten, bleibt eine noch zu untersuchende Frage.<sup>9</sup> Im 20. Jahrhundert wurde an der agendarischen Ordnung des Gottesdienstes weitergearbeitet; diese Agenden dokumentieren „eine deutliche Pluralisierung der gottesdienstlichen Kultur; nicht zuletzt boten die Kirchentage wirksame Foren, die wiederum in die Gemeinden vor Ort ausstrahlten“<sup>10</sup>.

Bekenntnistheologische Erwägungen sind auch heute noch von Relevanz. Im Abschnitt „Bekenntnis und Bekennen als Fixpunkte kirchlicher Orientierung und Erfahrung“ geht es um Fragen der Entstehung und Gültigkeit kirchlicher Bekenntnisse: Weil das kirchliche Bekenntnis theologische Aussagen über das Wesen der Kirche trifft und die Kirche Subjekt des Bekennens ist, liegt ein „hermeneutischer Zirkel vor“.<sup>11</sup> Für eine „Kongruenz von Glauben, Lehre und Bekenntnis“ wird angemahnt – nämlich im Sinn ihrer Rechenschaftsfähigkeit –, dass „die Bekenntnisse nur ernstzunehmende Fixpunkte sein können, wenn sie auch de facto gelten“.<sup>12</sup> Divergierend wird aber auch postuliert, dass die „private Gewissensfreiheit Kriterium der Lehrbeurteilung“ und eine Dynamisierung des Bekenntnisses durch „das nicht-lehrhafte Moment des Bekennens“ darstellt.<sup>13</sup> Dabei wird ein erweiterter Referenzrahmen für die Verhältnisbestimmung von Bekenntnis bzw. Lehre und Kirchengemeinschaft für erforderlich gehalten.<sup>14</sup>

Überraschend große Nähe ergab sich im Blick auf ein Zusammenstehen von Gemeinden der Evangelisch-lutherischen Kirche in Preußen und der Bekennenden Kirche in der altpreußischen Union der nationalsozialistischen Zeit, die sich aus der „Abwehrhaltung gegenüber dem neuen Heidentum“, der existentiellen Bedeutung des – je unterschiedlich konfessionell geprägten – Bekennens, der größeren Bedeutung der Nichttheologen als Trägerschichten beider Kirchbildungen, der Orientierung an der Heiligen Schrift, der „Wiederentdeckung des Gottesdienstes“ als des Kerns kirchlichen Lebens und dem gemeinsamen Öffentlichkeitsanspruch der Verkündigung speiste; die „phänomenologische Ähnlichkeit [...] zwischen dem

7 Barnbrock, Im Raum der (entstehenden) altlutherischen Kirche, in diesem Band 138–143.

8 Kampmann, In der (alt)preußischen Landeskirche, in diesem Band 171f.

9 Barnbrock, Im Raum der (entstehenden) altlutherischen Kirche, in diesem Band 157.

10 Schwier, Identität und Agende, in diesem Band 183–185.

11 Brunn, Die ekklesiologische Dimension, in diesem Band 191.

12 Grünhagen, Dimensionen und Funktionen, in diesem Band 208.

13 Theißen, Systematisch-theologische Näherbestimmung, in diesem Band 225.

14 A.a.O., 214.

Kirchenkampf der 1830er und der 1930er Jahre“ erscheint daher nicht bloß als zufällig.<sup>15</sup>

Es kann kaum überraschen, dass die Frage nach der Abendmahls­gemeinschaft eine der Hauptkontroversen in diesem Buch darstellt. Während auf der einen Seite „das Geschehen der Selbstvergegenwärtigung des Schöpfers in Jesus Christus durch den Geist“<sup>16</sup> als in so hohem Maße fundamental gilt, dass „auch verschiedene Lehrbekenntnisse treue Bezeugungen derselben Sache, desselben einen realen Geschehens sein können“<sup>17</sup> – wobei immer auch die Gefahr eines „rein verwaltungsmäßigen Umgangs mit den verschiedenen Lehrbekenntnissen“<sup>18</sup> bestehe –, wird dagegen die Nähe und Einheit von Kirchen- und Bekenntnis­gemeinschaft, gleichwohl im Zusammenhalten von „Ökumenizität und Konfessionalität“, betont.<sup>19</sup>

In ekklesiologischer Absicht erscheint die letztere Zuordnung im Zusammenhang einer Deutung des „magnus consensus“ (CA I), der als Artikulation geglaubter Gewissheit nicht bloß eine Ausdrucksgestalt des Glaubens ist, die menschlichen Rechtes bliebe, vielmehr als Einmütigkeit im Glauben, Lehren und Bekennen des schriftgemäßen Evangeliums Voraussetzung für die Bestätigung und Betätigung von Kirchengemeinschaft ist.<sup>20</sup> Dem entspricht „das konsequente Ernstnehmen der Heiligen Schrift in ihrer Literalität“<sup>21</sup>. Dass das Kirchesein einer/der Kirche und ihre Identität grundlegend in ihrem Bezug zur Una Sancta gegründet ist, ist jedenfalls unstrittig; auch dass sekundäre Merkmale ihr Profil bestimmen. Dass dabei den Bekenntnissen entweder ein „Beitrag zur Formulierung des Vorverständnisses“<sup>22</sup> zugeschrieben bzw. als „Fundamentalkonsens“ gedeutet wird, der als Gemeinschaft von Glaube, Lehre und Bekennen implementiert wird,<sup>23</sup> dürfte Anstoß für weitere, noch notwendig zu leistende Klärungen sein.

In den „Beobachtungen“ am Ende des Buchs kommt dieser Sachverhalt angemessen zum Ausdruck. Beide weisen auf die Zeitgenossenschaft von (preußischer) Union und „Altluthertum“ hin,<sup>24</sup> beide verweisen auch (jeder auf seine Weise) auf das bis heute Umstrittene, wenn einerseits die „Lehreinheit als Gabe und Aufgabe“ beschrieben und den Bekenntnissen (in Gestalt des Konkordienbuchs) der Anspruch zugewiesen wird, „gültige Auslegung der Heiligen Schrift zu sein“<sup>25</sup>, und andererseits die Herausbildung des Konkordienluthertums als „Schuldgeschichte“<sup>26</sup>

---

15 Neddens, Unerwartete Nähe, in diesem Band 267.

16 Herms, Luthers Abendmahlsverständnis, in diesem Band 285.

17 A.a.O., 285f.

18 A.a.O., 286.

19 Wenz, Kirchengemeinschaft, in diesem Band 296.

20 Klän, Konfessionalisierung, in diesem Band 338.

21 Großhans, Gemeinschaft, in diesem Band 314.

22 A.a.O., 314.

23 Klän, Konfessionalisierung, in diesem Band 335.

24 Ziegler, Beobachtungen, in diesem Band 343; Noack, Beobachtungen, in diesem Band 350.

25 Ziegler, Beobachtungen, in diesem Band 347.

26 Noack, Beobachtungen, in diesem Band 350.

gedeutet wird. Beide benennen überdies wichtige Punkte für eine Weiterarbeit, darunter die Untersuchung des einstigen Zusammenwirkens von landeskirchlichen, „frei“kirchlichen und „Vereins-“Lutheranern in der Allgemeinen Evangelisch-Lutherischen Konferenz,<sup>27</sup> der Stellung der Bekenntnisschriften,<sup>28</sup> der Frage von territorialer und/oder konfessioneller Integrität und Identität<sup>29</sup> und der allen Kirchen gestellten missionarischen Herausforderungen in einem in mancher Hinsicht postchristlich erscheinenden Kontext des 21. Jahrhunderts.<sup>30</sup>

Dass die im 19. Jahrhundert staatlich forcierte Marginalisierung, die teils gewaltsame Verfolgung und auch teils aufgenötigte Verdrängung der „Altlutheraner“ aus Preußen keine legitimen Mittel zur Lösung der eminent theologischen Kontroversen hätten sein dürfen, wird beiderseits betont. Beide Kirchen legitimieren sich jeweils historisch im Rückgang auf das Erbe der Reformation und dessen unbedingte Bindung an das überlieferte Zeugnis der Heiligen Schrift Alten und Neuen Testaments, deuten es aber verschieden. Beide Kirchen teilen in ihrer Entstehungszeit dieselben zeitgenössischen Rahmenbedingungen, reagieren aber unterschiedlich darauf. Beide Kirchen sehen im Gottesdienst einen wesentlichen Faktor der Bildung und des Ausdrucks kirchlicher Identität im Sinn seiner „Bekenntnisbestimmtheit“<sup>31</sup>, die aber mit „Gestaltungsfreiheit“<sup>32</sup> zu verbinden ist.

Bücher haben jeweils Geschick und (Vor-)Geschichte – so auch dieses. Dokumentiert wird hier ein erster wissenschaftlicher Austausch zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) und der Union Evangelischer Kirchen in der EKD (UEK). In dem von UEK und SELK gemeinsam einberufenen Kolloquium, das vom 26. bis 28. Februar 2013 in der Leucorea in Wittenberg stattfand, ist durchaus ein Meilenstein in der theologisch-kirchlichen Erforschung und Aufarbeitung gemeinsam-GETRENNTER Geschichte zu erblicken. Die gezielt interdisziplinär gestalteten Zugänge der dort gehaltenen Referate eröffneten teils überraschend neue, teils modifizierte Sichtweisen auf die fast zwei Jahrhunderte währende Geschichte im gefühlten, oftmals aber auch tatsächlich bestehenden Gegensatz. Vor allem gelang es schon während der Aussprachen in Wittenberg, durch die jeweils paritätische Herangehensweise, bei der Referenten je unterschiedlicher kirchlicher Herkunft und Prägung zu ein und demselben Themenkomplex vortrugen, ein echtes Gespräch „auf Augenhöhe“ zu eröffnen. Im Blick auf so lange verstellte gewesene Wege zueinander, Blockaden und gegenseitige Abschließung in der Geschichte der beiden Kirchentümer seit dem frühen 19. Jahrhundert ist allein dieses Faktum als ein ebenso deutlicher wie durch

27 A.a.O., 352.

28 A.a.O., 353; Ziegler, Beobachtungen, in diesem Band 347.

29 Noack, Beobachtungen, in diesem Band 357.

30 A.a.O., 356; Ziegler, Beobachtungen, in diesem Band 346.

31 Kampmann, In der (alt)preußischen Landeskirche, in diesem Band 171.

32 Barnbrock, Im Raum der (entstehenden) altlutherischen Kirche, in diesem Band 156.

und durch wünschenswerter Fortschritt in den zwischenkirchlichen Beziehungen zu markieren.

Den Anstoß zu diesem Unternehmen gab eine Reihe von Gesprächen, die zwischen SELK und UEK im Jahr 2009 begonnen worden sind. Im Rahmen des von der Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel 2010 veranstalteten Symposiums über die „Leuenberger Konkordie“ hielt Oberkirchenrat Dr. Martin Heimbucher (Hannover) ein Koreferat aus Sicht der UEK; die Veröffentlichung des zugehörigen Berichtsbandes wurde mit je einem Geleitwort aus der Feder von Bischof Martin Schindehütte (UEK) und Bischof Hans-Jörg Voigt (SELK) begleitet.<sup>33</sup> Eine Vorbereitungsgruppe, bestehend aus Dr. Martin Heimbucher, Prof. Dr. Jürgen Kampmann (Tübingen), Prof. Dr. Werner Klän (Oberursel), Prof. Dr. Gilberto da Silva (Oberursel), PD Dr. Henning Theißen (Greifswald) und Bischof Hans-Jörg Voigt, führte dann die Planungen für das Kolloquium durch; in derselben Zusammensetzung fungiert diese nun auch als Arbeitsgruppe SELK–UEK. Ihre Aufgabe wird darin bestehen, im Blick auf den bevorstehenden 200. Jahrestag des preußischen Unionsaufrufs ein „Gemeinsames Wort“ zu erarbeiten, das im Geist ökumenischer Selbstverpflichtung die Grundlage zu einer um gegenseitiges Verstehen und Lernen ringenden Wahrnehmung und Wertschätzung trotz der jahrzehntelang getrennten Wege bieten kann.

Wie nötig es ist, auch die in fast zwei Jahrhunderten eingeschliffenen Terminiologien auf die mit ihnen einhergehenden jeweiligen Konnotationen hin zu prüfen, kristallisierte sich im Zuge einer intensiv geführten Diskussion heraus, unter welchem Titel dieser Band erscheinen könne und solle. Will man dem gegenwärtigen Selbstverständnis der beteiligten Kirchen gerecht werden, ist es ebenso inadäquat, zur Charakterisierung der SELK das Adjektiv „altlutherisch“ zu verwenden, wie es eine Verzeichnung darstellen würde, das Prädikat „bekenntnisbestimmt“ nur der SELK, nicht aber auch den in der UEK verbundenen Kirchen und Gemeinden zuzuschreiben. Und da es in Landeskirchen, die aus der altpreußischen Union hervorgegangen sind, auch solche gibt, in denen in manchen Gemeinden das Konkordienbuch als Bekenntnisschrift in Geltung steht, lassen sich auch „konkordienlutherisch“ und „uniert“ nicht ohne Weiteres einander kontrastieren. Der schließlich gefundene Titel des Buches versucht, mit Blick auf Vergangenheit und Gegenwart präzise das Anliegen zu beschreiben, das hinter der hier dokumentierten, gemeinsam forschenden, aufeinander hörenden und voneinander lernenden Begegnung von UEK und SELK in Wittenberg gestanden hat und steht.

Unser Dank gilt der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche sowie der Union Evangelischer Kirchen in der EKD und ihren Verantwortlichen. Sie ermög-

---

33 Geleitwort (Martin Schindehütte), in: Werner Klän/Gilberto da Silva (Hg.), Die Leuenberger Konkordie im innerlutherischen Streit. Internationale Perspektiven aus drei Konfessionen (OUH Ergänzungsband 9), Göttingen 2012, 11f.; Geleitwort (Hans-Jörg Voigt), a.a.O., 13f.; Martin Heimbucher, Bekenntnis und evangelische Einigkeit – Die Leuenberger Konkordie aus Sicht der Union Evangelischer Kirchen in der EKD, a.a.O., 92–101.

lichten die Veröffentlichung dieses Bandes durch den Ankauf einer größeren Menge von Exemplaren. Unterstützt wurden sie dabei durch den Kreis der Freunde und Förderer der Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel e.V., den Verein zur Verwaltung von Sondervermögen der Evangelisch-Lutherischen Mariengemeinde in Berlin-Zehlendorf e.V., den Verein zur Verwaltung von Sondervermögen der Evangelisch-Lutherischen Paul-Gerhardt-Gemeinde in Braunschweig e.V. und den Johannes-Bügenhagen-Verein der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche. Dreieinigkeitsgemeinde Hamburg e.V. Wir stellen das Buch hinein in ein weiter zu führendes bilaterales wie ökumenisches Gespräch in der Zuversicht, dass damit exemplarisch Anstöße gegeben sind zur Bearbeitung auch anderer schmerzlicher Bruchlinien in der einen Christenheit. Dazu gehören die Mühe, am Heilen der Erinnerung zu arbeiten, und die Anstrengung, ein authentisches christliches Zeugnis in der Gegenwart zu geben – der *eine* Herr, der *eine* Glaube und die *eine* Taufe fordern uns dazu.

Oberursel und Tübingen, am 6. Sonntag nach Trinitatis, 7. Juli 2013  
Werner Klän und Jürgen Kampmann

# Register

## Personenregister

- Altenstein, Karl Freiherr von 47, 53, 57,  
59, 61–65, 68, 70, 72–75, 83, 85,  
93, 95f.
- Althaus, Paul 227, 243
- Asmussen, Hans 228, 248
- Barth, Karl 177, 196, 227–229, 233,  
235, 239, 241, 293
- Beckmann, Joachim 26, 33, 180
- Bethge, Eberhard 235
- Bonhoeffer, Dietrich 21, 32, 232–235,  
239, 248, 254, 266, 269
- Boor, Werner de 256
- Brunner, Peter 180, 289f., 300
- Bultmann, Rudolf 314
- Calvin, Johannes 49, 114, 292
- Cölln, Daniel Georg Conrad von 53f.,  
79, 118, 123
- Dibelius, Otto 17, 20, 180, 233
- Eichhorn, Johann Albrecht Friedrich  
76–78
- Elert, Werner 290, 295, 335
- Eylert, Rulemann Friedrich 52, 64, 113,  
116, 164
- Forek, Gottfried 35
- Friedrich Wilhelm III. 9f., 36, 52, 54–57,  
61–63, 74f., 81f., 84, 87f., 93, 95,  
99, 113, 133, 137f., 140, 152f., 157–  
160, 162–166, 168–172, 318, 344,  
346, 350, 354, 356
- Friedrich Wilhelm IV. 36, 75, 78, 96,  
106, 169, 350
- Froböb, Joachim Friedrich 68
- Grube, Friedrich 37, 244, 253
- Harleß, Adolf 77
- Heimbucher, Martin 14, 18
- Heydt, Friedrich von der 250
- Hildebrandt, Franz-Reinhold 9, 16, 19,  
24–33, 35, 37, 39, 41f., 232f., 344,  
353
- Hirschfeld, Adolph Friedrich 68, 133,  
140, 142, 145–147, 152, 155
- Hund, Johannes 82
- Huschke, Georg Philipp Eduard 61f., 71,  
76f., 129, 133, 139f., 143, 150, 319f.
- Iwand, Hans Joachim 218, 248, 265
- Jungermann, Wilhelm 257f.
- Kahnis, Karl Friedrich August 40
- Kampmann, Jürgen 14f., 18
- Kellner, Eduard Gustav 67, 71f.
- Klän, Werner 14f., 18
- Krummacher, Friedrich-Wilhelm 35
- Löhe, Wilhelm 73, 77, 125, 150–152
- Luther, Martin 51, 55, 85, 107, 114, 117,  
126, 129, 134–136, 139f., 152, 162,  
181, 188, 190f., 193, 207, 209f., 222,  
228, 270–285, 288, 290, 298f., 306,  
309, 311, 354, 357f.
- Melanchthon, Philipp 114, 129, 134,  
191, 200, 207, 291, 308, 311, 344
- Merckel, Friedrich Theodor von 56–60,  
63, 72, 95
- Meyer, Willibald 258f.
- Mintzlaff, Paul 244, 250f.
- Müller, Julius 106, 350
- Müller, Ludwig 233, 238, 241
- Nägel, Frithjof 260f.
- Nägel, Gottfried 233, 236–238, 241–  
243, 256, 260f., 263f.
- Neander, Daniel Amadeus 64, 85
- Niemöller, Martin 17, 247, 259
- Nitzsch, Carl Immanuel 40, 103, 105f.,  
109, 111, 138, 350
- Pechmann, Wilhelm Freiherr von 241–  
243, 253
- Ritschl, Albrecht 217f., 310
- Rost, Gerhard 34
- Sasse, Hermann 128, 233f., 239–241,  
243, 248, 265f., 289f., 296
- Schätzel, Michael 18
- Scheibel, Johann Gottfried 40, 43–51,  
53–68, 74–80, 82, 84f., 89, 91, 95,  
97, 124, 127–129, 133–136, 139–  
147, 318f., 348
- Schindehütte, Martin 14, 18

Schleiermacher, Friedrich Daniel Ernst  
 55, 86–88, 92f., 97f., 103–105, 108,  
 115, 120–122, 138, 217f., 280, 308,  
 321  
 Schöne, Jobst 179, 299  
 Schönherr, Albrecht 234, 247, 251  
 Schulz, David 54, 79, 80, 118, 123  
 Silva, Gilberto da 14  
 Söhngen, Oskar 25, 30, 32, 34  
 Stahl, Friedrich Julius 108, 111  
 Steffens, Henrich 48, 61f., 75–77

Stier, Johannes 244f., 253, 266  
 Stolle, Volker 26, 152, 355  
 Theißen, Henning 14  
 Tholuck, Friedrich August Gotttreu 66,  
 101, 114, 350  
 Voigt, Hans-Jörg 14, 18  
 Winter, Friedrich 24, 28f., 32, 35  
 Ziegler, Roland 344, 346, 350, 359  
 Zwingli, Ulrich 49, 114, 117, 280, 288,  
 292

## Sachregister

Abendmahl 17, 43, 49f., 52f., 60, 66, 68,  
 70, 75, 77, 104, 111, 125, 138, 142,  
 144, 161, 164, 169, 175, 178, 180,  
 183f., 201, 242, 270–276, 279f.,  
 283f., 286, 288–291, 294, 296,  
 298–300, 308–310, 318, 330, 332,  
 342, 351, 358  
 Abendmahlgemeinschaft 10, 12, 20,  
 25, 30, 58, 84, 109, 137, 164, 179,  
 202, 264, 270, 289f., 294f., 297–  
 299, 324, 326f., 330, 339, 348  
 Abendmahlsgottesdienst 27, 60, 142,  
 155, 161  
 Abendmahlsliturgie 83, 128, 136,  
 138, 140, 142, 144, 148, 151, 169,  
 175, 180, 292, 296, 322  
 Abendmahlsschriften 25, 55, 271f.,  
 279f., 290  
 Abendmahlsverständnis 25, 30, 45–  
 49, 54, 80, 107, 139, 142, 144,  
 270, 272–274, 279–283, 290,  
 292, 318, 358  
 Abgrenzung, abgrenzen 9, 34, 105,  
 119f., 122, 189, 193, 198, 210, 229f.,  
 302, 304, 344, 351  
 AC → Augsburger Bekenntnis  
 Agende, agendarisch 10, 43, 51, 54–61,  
 63–68, 75f., 80, 83–90, 92–95, 98,  
 102, 125, 128, 132–161, 166–181,  
 183–185, 197, 292, 317, 330  
 Agendenwurf 133, 140, 149f., 165,  
 167, 170

Agendenreform 10, 169, 171, 219  
 Agendentradition 135f., 143, 148f.,  
 151f., 157  
 Agendenwerk 93, 138, 153, 162, 167,  
 170  
 Allgemeine Evangelisch-Lutherische  
 Konferenz 13, 346–349, 352  
 Allgemeines Preußisches Landrecht 56,  
 59, 61, 88f., 91, 144, 190  
 Alte Kirche, altkirchlich → Kirche,  
 kirchlich  
 Altes Testament → Bibel, biblisch  
 Altlutheraner, altlutherisch →  
 Lutheraner, lutherisch  
 Altpreußen, altpreußisch → Preußen,  
 preußisch  
 Amt, Ämter 25, 41, 47, 59f., 62, 64, 67,  
 71, 75, 91, 126, 142, 163, 183, 208,  
 217, 223, 227, 244, 259, 274, 285,  
 291, 298, 300, 311, 323, 326, 328,  
 350f.  
 Amtsenthebung 57, 72, 219f., 247,  
 249, 259f., 266, 355  
 Amtsträger 102, 126, 162, 168, 219–  
 224, 246, 248, 289  
 Anglikanische Kirche, anglikanisch 118,  
 137, 139, 153, 163  
 Apologie des Augsburger Bekenntnisses  
 85, 107, 110, 195, 207, 210, 290,  
 311, 357  
 Apostolikumstreit 169f., 213, 218–220,  
 222–224, 226

- Apostolisches Bekenntnis 106f., 162, 168, 202, 208, 210, 219, 221, 225f., 230f., 304, 309
- Apostolizität, apostolisch 145, 209, 302, 312, 316
- APU → Union evangelischer Kirchen in der EKD (UEK)
- Athanasianisches Bekenntnis 107, 210, 357
- Aufklärung, aufklärerisch 44–46, 51, 79, 101, 112, 114–116, 119, 121, 123, 161
- Augsburger Bekenntnis 12, 41, 85–88, 93, 97, 107, 117, 120, 125f., 128, 130, 134, 179, 188, 192, 195f., 199f., 203, 206, 208, 210, 214–217, 223f., 226, 230, 290f., 293, 295–298, 308–311, 316, 331–339, 342, 345, 352, 357f.
- Augsburger Religionsfrieden 55, 90, 215, 221, 345
- Augustana-Jubiläum 43, 57–60, 80, 82–84, 86, 105, 112, 118, 138, 164
- Auslegung, auslegen 12, 26, 53, 104, 119, 121, 197, 202, 209, 220, 278–280, 303, 305, 309, 313–315, 317, 330, 332, 357
- Barmer Theologische Erklärung 89, 188, 195f., 211, 213, 218, 225–227, 229–231, 239–241, 245, 262, 264, 267f., 307, 349
- Bekennende Kirche 11, 16f., 19, 27f., 31f., 37, 89, 205, 213, 218, 224, 229, 232, 235, 237, 239–241, 243–256, 258–261, 263–267, 269, 349
- Bekenntnis, Bekenntnisse 9–12, 16, 21, 40–42, 70, 75, 84–87, 89, 91, 95, 97, 99, 101–111, 115–119, 121–123, 125, 127–131, 135, 142, 155f., 161, 168, 170–172, 179, 187–198, 200–203, 205–211, 213–215, 217–221, 225–230, 233, 235, 238–241, 245, 251–253, 256, 262–268, 270, 273, 279, 284, 286–290, 293–295, 297–300, 303–307, 309f., 312f., 315, 319f., 322, 325, 329–342, 345, 347, 349, 351–353, 356–359
- Bekenntnisbildung 49, 79, 86, 105, 194, 200, 211, 239, 268, 290, 304f., 336f.
- Bekenntnisbindung 9f., 13f., 52, 56, 69, 90, 101f., 110, 114, 116, 119f., 122f., 126, 130, 142, 157, 169, 171, 187f., 193, 208, 219, 221f., 239, 262, 268, 293, 297, 304, 325, 327, 329f., 336, 342, 347, 355
- Bekenntnisgemeinschaft 12, 39f., 85, 102f., 130, 202, 205, 240, 247, 249, 254, 256, 258, 260, 266, 282, 289, 296, 298, 303
- Bekenntnishermeneutik 41, 188, 267, 336
- Bekenntniskanon 194, 200, 203
- bekenntnisverschieden 188, 201–203, 215, 244, 287f., 301, 303, 329
- Bekenntnisgemeinde → Bekennende Kirche
- Bekenntnisgottesdienste → Bekennende Kirche
- Bekenntnisschriften 13f., 30, 41, 54, 65f., 69, 76f., 85, 90, 95, 102, 106f., 111f., 115f., 118–124, 127–129, 142, 188, 191, 194–197, 200–202, 205, 207, 211, 239, 292, 297, 303, 305f., 313f., 317, 332, 338, 347, 349, 354, 357f.
- Bekenntnissynode → Synode, synodal
- Berlin 15, 24–29, 31f., 34–36, 38, 54–57, 59, 61f., 64f., 75, 95, 100–102, 104, 114, 137, 139f., 143–148, 151, 153, 156, 159, 166, 168, 172, 180, 232–235, 243–249, 251–254, 259, 266, 269, 290, 317, 321, 331, 348, 362
- Bibel, biblisch 11–13, 45f., 48–50, 79, 86, 93, 102, 118, 121, 124–128, 146, 151, 175, 179f., 185, 193, 195–198, 203, 209–212, 220, 224, 228–230, 233, 235, 241f., 264f., 294, 297, 309, 311–317, 325, 329–334, 337f., 342, 347, 354, 357–359



- Altes Testament, alttestamentlich 13, 180, 195f.
- Neues Testament, neutestamentlich 13, 90f., 101, 188, 196f., 209f., 271, 273, 276, 318
- Bittschriften 40, 61f., 72, 84, 89, 124f., 130, 318f.
- BK → Bekennende Kirche
- Brandenburg 26, 32, 34, 51, 74, 100, 139, 252f., 265, 269
- Breslau 34, 40f., 43, 44, 46–48, 53, 54–56, 58–68, 71f., 75, 77–80, 84f., 89f., 118, 123, 125, 130, 132, 134–137, 139, 146–149, 151f., 234, 237, 240–242, 256, 260, 263, 267, 269, 317f., 321, 348
- CA → Augsburger Bekenntnis
- Calvinismus, calvinistisch 51, 69, 98, 172, 308, 345
- Christologie, christologisch 85, 106, 243, 281, 283, 288
- Deutsche Christen, deuschchristlich 28, 226f., 229, 233, 235f., 238–240, 243, 248–251, 254f., 258, 261, 263, 267, 269
- Deutsche Evangelische Kirche (DEK) 229f., 232f., 236–243, 246, 263f., 269
- Dogma, dogmatisch 10, 54, 63, 84f., 98, 103f., 111, 114f., 123, 141, 146, 155f., 162, 171, 174f., 197, 214, 217, 226, 265, 280f., 283, 288, 290, 302f., 308, 310, 335, 352
- Einheit 12, 19–23, 27, 29f., 40, 52, 84, 86, 88f., 92, 95, 98, 104–107, 127, 130, 133f., 143, 163, 168, 170, 172, 179, 183–185, 200, 211, 213f., 216–218, 221, 231, 233, 238, 256, 264, 266, 270, 274–276, 278, 285f., 288, 293, 295, 300, 303, 308–311, 315, 317f., 322, 324, 326, 328f., 331, 333–339, 351, 356–359
- Einheitsbekenntnis 87, 149, 200, 264, 295
- Ekklesiologie, ekklesiologisch 12, 36, 41, 82–85, 88, 97, 119, 124, 146, 155, 180, 187f., 192, 202, 211, 215, 217, 224, 226, 262, 296, 301–303, 310, 315, 317f., 320, 323, 326, 328–332, 335, 337, 355
- EKU → Union evangelischer Kirchen in der EKD (UEK)
- ELKAp → Evangelisch-lutherische (altlutherische) Kirche
- ELKP → Evangelisch-lutherische (altlutherische) Kirche
- Erster Weltkrieg → Krieg
- Erweckung, erwecklich 47, 67, 101, 112, 239, 244, 265, 267, 293, 320
- Eschatologie, eschatologisch 127, 200f., 203f., 206, 212, 331
- Evangelische Kirche der altpreußischen Union (APU) → Union evangelischer Kirchen in der EKD (UEK)
- Evangelische Kirche der Union (EKU) → Union evangelischer Kirchen in der EKD (UEK)
- Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) 13, 18, 26, 40, 188, 211, 213f., 268, 293, 295, 307, 324, 327f., 345, 348
- Evangelisches Gottesdienstbuch (EGB) → Agende, agendarisch
- Evangelischer Oberkirchenrat (EOK) 109, 193, 321f., 348
- Evangelisch-lutherische (altlutherische) Kirche 37, 78, 293, 324–326
- Evangelisch-lutherische Kirche Altpreußens (ELKAp) 238–244, 252, 254, 256, 260f., 263–266, 269
- Evangelisch-lutherische Kirche in Preußen (ELKP) 9, 11, 43, 63, 75–78, 80, 132, 135, 141, 148–151, 153f., 156, 233–235, 237–239, 319–324
- Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland 187f., 196, 214
- Evangelisch-Lutherische Landeskirche Mecklenburgs 35, 259
- Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche 188
- Pommersche Evangelische Kirche 35, 188

- Evangelisch-Lutherische Kirchenagende  
→ Agende, agendarisch
- Evangelium 12, 21f., 28, 40f., 117, 119,  
121, 127, 156, 171, 180, 182, 185,  
187, 192, 194–197, 199–202, 216,  
230, 235, 240, 245, 249, 254, 296,  
298, 304–307, 309–312, 315, 326,  
329, 332–339, 341, 347, 351, 357f.
- FC → Konkordienformel
- Freikirche, freikirchlich 9, 26, 37, 39,  
125, 232–235, 238, 240, 243, 246,  
251, 257, 263–265, 294f., 323–326,  
346, 348
- Frömmigkeit, fromm 10, 100f., 114f.,  
120f., 130, 147, 154f., 164, 267, 341,  
356
- Gastfreundschaft, gastfreundlich 9, 17,  
37, 39, 247, 251
- Gebet, beten 23, 27, 43, 50, 54, 125,  
134, 138, 142, 145–148, 161, 167,  
174f., 180–182, 191f., 240, 273f.,  
350, 352, 356f.
- Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in  
Europa (GEKE) 40, 303, 305–307,  
315
- Generalsynode → Synode, synodal
- Gewissen 10, 46, 58f., 68, 85, 90, 93,  
109, 115, 117, 120, 122, 124–128,  
130f., 220, 222–224, 306, 311
- Gewissensfreiheit 11, 59, 124–126,  
220, 222, 225
- Gewissenszwang 58, 63, 95, 124, 126,  
130, 225, 331
- Glaube, glauben 11f., 15, 19–22, 26, 29,  
33, 42 f., 45, 50 f., 55, 57 f., 60, 62,  
65 f., 70, 74, 79, 85–89, 101–104,  
109, 114–117, 119, 121–124, 127,  
129–131, 136, 142, 146f., 155, 162,  
170, 172, 179, 182, 189, 191–193,  
196–198, 200f., 203, 206–209, 211,  
217, 220, 222f., 243, 245, 262, 267,  
270f., 273f., 278f., 281–283, 286,  
288, 292, 295, 299, 304f., 308–313,  
315, 318, 322, 325–327, 329–334,  
336–339, 342, 344, 350f., 353,  
357f.
- Glaubensbekenntnis 22, 41, 62, 85,  
102, 129f., 192, 218, 226, 304,  
309
- Glaubensbewegung 236, 243
- Glaubensfreiheit 59, 63, 86, 90, 95
- Glaubensgemeinschaft 201, 267, 279,  
296
- Gnade, gnädig 21, 26, 29, 119, 129, 182,  
198, 206, 217, 240, 271, 282, 310,  
336, 353
- Gottesdienst, gottesdienstlich 10, 11, 13,  
16, 21, 27–29, 31–33, 37, 53, 58,  
61f., 64, 67f., 72–75, 83f., 86, 88–  
91, 97, 100, 110, 124, 127, 129, 133,  
135, 138–140, 143–149, 151, 153–  
156, 158–161, 163–166, 168, 171f.,  
174–176, 179–185, 190, 199f., 219,  
226, 232, 234, 247–250, 252–255,  
257–259, 261, 267, 275f., 281f.,  
289, 291, 298f., 304, 306, 310, 317f.,  
320, 322, 325, 327, 329, 332, 337,  
339, 354
- Bekennnissgottesdienste 244, 246–  
248, 251, 254f., 259
- Gottesdienstform 114, 144, 152, 155,  
161, 166, 169f., 177, 182, 267
- Gottesdienstordnung 59, 134f., 140,  
151, 156, 174f., 177, 179–181, 184
- Großer Katechismus → Katechismus,  
Katechismen
- Halle an der Saale 34f., 44f., 48f., 66,  
73, 79f., 114, 264, 293, 297, 350
- Heidelberger Katechismus →  
Katechismus, Katechismen
- Heilige Schrift → Bibel, biblisch
- Heiliger Geist 12, 48, 50, 172, 197, 271,  
276, 277, 279, 281f., 286, 304, 312f.,  
333f.
- Hermeneutik, hermeneutisch 11, 41f.,  
50, 104, 120, 124, 188, 191, 196–  
198, 201, 203, 209f., 213, 225, 280,  
313–315, 336
- Historisch-kritische Methode 139–141,  
219, 279f.
- Hönigern 20, 27, 67, 72, 75, 81, 96f.,  
168, 355
- Idealismus, idealistisch 48, 115, 121

- Identität 10–13, 16, 99, 117, 119f., 122, 128, 132, 152, 156–160, 162–164, 168, 171, 173, 176–178, 183, 185, 187, 284, 286, 301–305, 307f., 310, 312, 315, 317, 320, 326, 328f., 331f., 338, 340, 342, 351, 353, 355, 357
- ILC → Internationaler Lutherischer Rat
- Inkarnation, inkarniert 49f., 128, 271, 273–279, 281f.
- Internationaler Lutherischer Rat (ILC) 18, 289, 327, 329, 331
- Interpretation, interpretieren 46, 113, 116, 122, 126, 195, 198f., 203, 223, 231, 274, 296, 307, 310, 313–315, 327, 342, 349
- ius in sacra – ius circa sacra 56, 65, 77, 79, 91, 93
- ius liturgicum 55, 76, 167, 321
- Kabinettsorder 57, 63, 69, 81, 83, 97, 109  
27.9.1817 9, 20, 52f., 81f., 84, 88, 90, 92f., 98–102, 104, 111, 113–116, 124, 137, 164f., 170, 217, 317  
28.2.1834 70f., 95f., 102, 109  
30.4.1830 57
- Kanon, kanonisch 120, 193f., 275, 279, 284–286, 290f.
- Katechismus, Katechismen 85, 107, 148, 285, 299, 336  
Heidelberger Katechismus 102, 107, 110, 227  
Luthers Großer Katechismus 110, 209f., 273f., 309  
Luthers Kleiner Katechismus 102, 110, 210, 298, 354
- Katholizismus, katholisch 26, 49, 90, 103, 116, 119f., 123, 127, 129, 131, 162, 193, 201, 243, 272, 284, 288, 291, 302, 312, 316, 328f., 331, 351, 358  
Katholizität 207, 296, 312
- Kirche, kirchlich 9–13, 16f., 19–25, 27, 30, 34–37, 40–42, 51–54, 57, 59f., 62, 65–67, 69, 72–74, 77, 82, 84–86, 88–90, 94–96, 98–100, 105, 108f., 113, 116, 118, 120, 122, 125–132, 137, 140, 143, 145, 147, 150, 153–156, 158–161, 167f., 171, 173, 176–179, 181–203, 205, 207–213, 216–218, 220f., 223–226, 228–230, 233f., 236–244, 246f., 249, 252–255, 260, 262, 265–267, 272, 281f., 284, 286, 288, 296–298, 301–315, 317–321, 323–329, 331–342, 344, 347–349, 351, 353f., 356–358
- Alte Kirche, altkirchlich 10, 149, 205, 224, 290, 295, 297, 309, 313, 331, 335, 355, 359
- Kirchenbund 188, 237f., 262
- Kirchengemeinschaft, kirchliche  
Gemeinschaft 11f., 21, 30, 40, 65, 77, 82, 85, 87–89, 96–98, 102, 108, 122, 155, 188, 200–203, 211, 214–216, 218, 226, 268, 285–289, 292–295, 297–300, 304, 307f., 315, 324–329, 331f., 339, 349, 354, 357f.
- Kirchenkampf 12, 27f., 180f., 195, 213, 232, 238, 240, 243, 247, 250, 255, 268, 320, 345, 347, 349, 355
- Kirchenkanzlei 16, 19, 25, 27, 30, 32, 34
- Kirchenleitung, kirchenleitend 24f., 35, 47, 78, 92, 94, 98, 113, 154, 187, 233, 235, 239, 243, 249, 258, 265f., 269, 323, 325, 327, 355
- Kirchenregiment 52, 56, 63, 79, 84, 90, 92, 96, 100, 109, 213, 220, 263, 264f., 347, 355
- Kirchentrennung, kirchentrennend 9, 17, 21, 23, 27, 33, 87, 111, 123, 130, 201, 203, 214, 233, 265, 300, 331, 352
- Kirchenverfassung 10, 41, 89, 91f., 94, 98, 201, 303, 318, 321
- Kirchenverständnis 82–86, 88, 91, 93, 97f., 218, 230, 263, 290, 310, 312
- Kirchwerdung 17, 43, 74, 78, 82, 89, 153
- Volkskirche, volksskirchlich 235, 268
- Kirchenpolitik, kirchenpolitisch → Politik, politisch

- Kleiner Katechismus → Katechismus, Katechismen
- Kommunion → Abendmahl
- Konfession, konfessionell 9–11, 13, 16, 26, 33, 38–40, 43, 47f., 51–53, 56f., 60, 67, 69, 77, 79f., 83–91, 93, 95, 98, 102–104, 106, 108–111, 115, 121f., 131, 137, 141, 143, 149, 153, 156, 160, 162, 164, 169–172, 177, 181, 184f., 188, 191, 199f., 202f., 205, 210f., 213–215, 217f., 221, 226–228, 230f., 234, 236, 239f., 243, 244, 257, 263–265, 268f., 288, 293, 296f., 299f., 303, 317f., 320f., 323, 325f., 328f., 331f., 341, 342, 345, 347, 350–352, 356–359
- konfessionsbestimmt 89, 91, 320, 323, 339
- Konfessionskirche 94, 164, 268, 329, 353
- konfessionsübergreifend 86, 92
- Konkordienbuch → Bekenntnisschriften
- Konkordienformel 85, 193, 195, 206–210, 212, 290f., 296, 308, 313, 344
- Konkordienluthertum, konkordienlutherisch 12, 14, 215, 289f., 292, 295, 320, 323f., 326–329, 331f., 339, 344, 355
- Konsens, Konsensus 12, 101, 105–107, 109, 111, 114, 122, 128, 130f., 184, 188, 192, 197, 200f., 204, 207, 213, 291, 296, 303, 325, 327, 329, 331f., 335–339, 345, 355
- Lehrkonsens 108, 129, 295, 337
- Konsensusunion → Union, uniert
- Konsistorium, konsistorial 26, 34, 52f., 56–60, 62, 65f., 69, 71f., 75, 91, 94, 138, 164f., 177, 249, 254, 320f.
- Krieg 21, 91, 108, 163, 348
- Erster Weltkrieg 218, 346, 354
- Zweiter Weltkrieg 27, 37, 180, 182, 213–215, 221, 247, 251f., 258, 261, 289, 295f., 324, 348f.
- Kryptocalvinismus, kryptocalvinistisch 291, 355
- Landeskirche, landeskirchlich 9, 13f., 37, 39f., 42, 56, 73, 78, 81, 83, 89f., 98, 100f., 107, 109f., 113, 120, 136, 158, 169–171, 177, 183, 185, 188, 208, 215, 221, 229, 234, 236–238, 240f., 244, 246, 251–253, 255, 257–259, 261–263, 265, 268, 293f., 299, 320–324, 327, 346–349, 351
- Landeskirchliche Gemeinschaft 255, 265
- Lehre, lehren 11f., 23, 44f., 50, 54, 65, 77, 79, 84, 86f., 101f., 104–107, 115, 118, 120f., 123, 128f., 131, 139, 171, 179, 193f., 196–201, 203–211, 213–218, 221f., 225–227, 231, 285, 288–290, 294–298, 300, 302f., 305–315, 317f., 324f., 327, 329, 332, 334–339, 342, 353, 357–359
- kirchliche Lehre 161, 179, 193, 196f., 199, 208f., 222, 286, 297, 303, 311–315, 337f., 347
- Lehrgespräche 297, 303, 305f.
- Lehrverurteilung 22, 201, 211, 228, 290, 296, 338
- Leuenberger Konkordie 14, 30, 40, 89, 188, 195, 200, 201f., 214, 268, 283, 287f., 290, 292, 294, 300, 304f., 327f., 339, 342, 345
- Liturgie, liturgisch 10f., 27, 55f., 68, 84f., 89, 93f., 98, 132f., 136–146, 149–168, 170f., 173–181, 183–186, 208, 219, 225, 267, 289, 303, 318, 328, 330
- Liturgiereform 137, 141, 149, 157, 160, 165, 172, 178, 181, 267
- Liturgik 137, 147, 151, 153, 155
- Lutheraner, lutherisch 9, 20f., 28–31, 33, 35–37, 39–42, 44, 47–49, 51–53, 55–57, 59–63, 65–75, 77–79, 81, 83–85, 88–90, 96, 98, 100f., 105, 107, 109f., 116, 118, 124–130, 133, 135–145, 147, 149–153, 156f., 161, 163–166, 169–171, 173, 176f., 179–181, 188, 192, 194–197, 203, 207, 211, 214, 227, 232, 236–240, 242–246, 251–254, 256f., 262–267, 270, 289–295, 297, 299, 303, 305, 308, 310, 314, 317–320, 322–325,

- 327–332, 334, 336–339, 342, 345–349, 352–359
- Altlutheraner, altlutherisch 9f., 12–14, 16f., 19, 21, 24–30, 32–38, 41, 43, 63f., 67–78, 81f., 85, 89, 91, 94f., 97f., 132, 133f., 136f., 139–143, 148–153, 156f., 171, 179, 232–234, 236, 238–241, 243–267, 292–294, 319f., 322, 324, 348, 350, 353, 355
- Lutherische Kirche – Missouri-Synode (LC-MS) 29, 35, 323, 354
- Mentalität, Mentalitäten 10, 112–116, 119f., 122, 130f., 341
- Ministerium, ministerial 52f., 56, 62, 64f., 76, 78, 91, 93, 113, 238, 263
- Mission, missionarisch 13, 41, 197, 252, 256, 282, 286, 299, 310, 340, 350, 354, 356
- Moral, moralisch 45, 114f., 126, 130, 299
- Nationalsozialismus, nationalsozialistisch 11, 16, 19, 21, 28, 31, 226, 233, 238, 242f., 246, 253, 258–260, 267
- Neues Testament → Bibel, biblisch
- Nizänisches Bekenntnis 107, 208, 210
- norma normans – norma normata 197, 209, 212f.
- Oberkirchenkollegium 34–36, 77f., 233, 237f., 240, 245, 253, 263, 320, 324
- Ökumene, ökumenisch 14f., 18–20, 25f., 28, 30, 34f., 38f., 42, 105, 107, 110f., 130f., 137, 143, 153, 175f., 182, 184, 188, 198, 200f., 213f., 245, 270, 289f., 297, 299, 324, 326, 328–332, 342f.
- Ökumenischer Rat der Kirchen (ÖRK) 40, 253, 268
- Ökumenizität 12, 144, 153, 297
- Old Lutherans → Lutheraner, lutherisch
- Opposition, oppositionell 50, 80, 111, 114, 124, 126, 130f., 138, 233, 235, 241, 243, 249, 265, 269, 300, 318, 321
- Ordination, ordinieren 17, 48, 52, 68, 73–75, 102, 106f., 116, 126, 132, 134, 142f., 162, 169, 210, 251, 264, 274, 282, 285, 291, 298, 320, 325f., 330, 338
- Orthodoxie, orthodox 44, 47, 49, 101, 115, 228, 297, 328f., 331, 350f.
- russisch-orthodox 137, 153, 163, 166, 172
- Papst, Papsttum 117, 119f., 131, 306
- Pietismus, pietistisch 44, 46f., 101, 112, 114–116, 123, 197
- Politik, politisch 35, 38, 53, 75, 79, 81–83, 90, 93, 96, 98f., 101, 108, 113, 116, 121, 131, 154, 163, 183, 195, 207, 214, 234, 236f., 240f., 243, 252f., 256, 258, 261, 266f., 269, 303, 307, 325f.
- Kirchenpolitik, kirchenpolitisch 10, 57, 81, 83f., 86, 88, 93f., 98, 170, 257, 317, 320f., 324, 355
- Pommern, pommersch 28f., 74, 256f.
- Predigt, predigen 9, 16f., 19, 22, 24–29, 32f., 35, 53, 57, 60, 86–88, 93, 114, 138, 156, 162, 170, 178, 193, 196f., 199f., 208, 216, 228–230, 254, 258, 282, 296–299, 307, 310f., 332–335, 344, 353, 358
- Prediger 26f., 29, 32, 45, 47, 52f., 57, 60, 62f., 73, 84, 86, 88f., 113, 116, 128f., 144, 162, 164, 178, 239, 250f., 254f., 259, 265, 298
- Preußen, preußisch 9, 10, 12f., 24, 27f., 32f., 35, 47, 51–54, 56, 58, 61, 64, 66f., 72–76, 78, 82–84, 88–94, 98–102, 104, 106, 109, 111f., 114, 116, 118, 124, 131, 135, 137, 140–142, 154, 157–160, 163, 167, 169, 170–172, 184f., 219, 221, 234, 236f., 245, 265, 269, 290, 292, 308, 317, 319–322, 346, 348, 353–356, 359
- Altpreußen, altpreußisch 14, 16, 21, 27, 32, 34, 161, 256, 263f., 267, 293, 324, 344
- Preußische Union → Union, uniert
- Priester, Priestertum 185, 223, 274, 311
- Protestantismus, protestantisch 40, 46, 87, 89, 91–94, 98, 101, 103f., 106f., 112–124, 127–131, 137, 162, 164,

- 166, 178, 185, 194f., 213–215, 217, 218, 220, 231, 234, 243, 269f., 288, 290, 300, 308, 313, 315, 318, 324, 327, 349
- Rat der Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands 263
- Rationalismus, rationalistisch 10, 45, 47–51, 53–55, 69, 79f., 85, 105, 112, 114f., 119, 130, 143, 350
- Realpräsenz 12, 50, 69f., 128, 142, 201, 271, 273f., 276–279, 281–283, 286, 292, 296
- Rechtfertigung, gerechtfertigt 73, 79, 87f., 106, 117, 119, 195, 207, 214, 219, 265, 309, 335, 339, 353, 356, 358
- Reform, Reformen 91f., 94, 98, 100, 104, 120, 137, 171f., 179, 194f., 209, 301, 318
- Reformation, reformatorisch 10, 13, 17, 24, 30, 49, 58, 79f., 87f., 90, 93, 103–107, 116f., 121–123, 135, 158, 175, 181, 188, 195, 198, 205, 207f., 211, 265, 270f., 285, 290, 303, 305, 309, 312, 316f., 323, 325, 331f., 335, 337, 342, 349
- Reformationsjubiläum 9, 24f., 52f., 80, 93, 100, 112, 164
- Reformationszeit 111, 135–137, 140, 144, 191, 195, 270, 296, 303, 305, 313, 347
- Reformator, Reformatoren 23, 51f., 104, 114, 117f., 197, 270f., 291, 312, 358
- Reformierte, reformiert 9f., 20, 35, 47, 50–53, 55f., 60, 66, 69, 75, 79–81, 84, 86, 88, 91f., 94, 100, 107, 109–111, 137, 139–142, 158, 160, 162–166, 169–171, 176, 180, 194–197, 200, 202f., 211, 217, 226f., 237, 264, 270, 290–292, 295, 297, 300, 303, 305, 308, 322, 344f., 347, 349, 351f., 354f.
- Reformierter Bund 214, 237
- Religion, religiös 38, 44, 52f., 57, 59, 70f., 75, 78, 83, 96, 98, 114f., 121f., 128, 144, 189f., 243, 245, 268, 290, 301f., 304, 313, 321, 341, 345, 351, 357
- Religionsfreiheit 122, 293, 321
- Renitenz, renitent 60, 72, 81, 234, 264, 322
- Revolution, revolutionär 51, 70, 95f., 98, 108, 120, 129, 272
- Rheinisch-Westfälische Kirchenordnung 94, 110f., 169
- Römisch-katholische Kirche 105, 119f., 122, 131, 243, 291, 300, 353, 358
- Sachsen, sächsisch 28, 36, 58, 67, 73–75, 134, 139, 147, 191, 195, 254, 258, 261, 323, 347f., 355, 358
- Sakrament des Altars → Abendmahl
- Sakramente, sakramental 10, 88, 106, 110, 127, 129f., 134, 171, 179, 192, 199f., 212, 216f., 219, 230f., 245, 271–276, 278, 281–283, 286, 288, 292, 296–298, 308–312, 326, 330, 332–338, 357f.
- Sakramentsgemeinschaft 10, 330
- Sakramentsverwaltung 162, 192, 208, 215f., 296, 309, 329, 337, 339
- Schlesien, schlesisch 20, 27, 29, 44, 51, 53, 55–58, 60, 63, 65, 67–70, 72, 74, 81f., 85f., 89, 91f., 94f., 97, 124, 132f., 135f., 138–140, 143–146, 151, 157, 168, 171, 229, 256, 318–320, 322
- Schmalkaldische Artikel 85, 107, 110, 191, 207, 210, 291
- Schuld, schuldig 16, 21, 33f., 63, 81, 95, 97, 189, 234, 307
- Schuldbekennnis 19, 24, 27, 32, 176, 195
- Schuldgeschichte 344
- Schwärmer, schwärmerisch 118, 129, 273, 351
- Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK) 13f., 16–18, 30, 37f., 40, 42, 130, 154, 156, 173, 179, 187, 202, 205, 208, 210f., 245, 268, 293–295, 297–299, 301–303, 324–331, 336, 340–342, 344, 346f., 349, 351, 355

- Separation, separiert 25, 28, 63f., 77, 89, 95, 136, 192, 232, 322, 348, 352  
 Solidarität, solidarisch 37, 241, 243, 249, 252f., 258, 266, 269  
 Staat, staatlich 9, 13, 26, 28, 35f., 38, 51f., 65–67, 70f., 76–79, 81, 85–88, 91–96, 99, 104, 107, 112–116, 129, 131, 137f., 143, 145, 190, 205, 213, 220, 233, 235–238, 240, 242–247, 251f., 254, 256, 265, 268, 293, 301, 308, 319, 321, 325, 345f., 348, 351, 354f.  
 Staatsfreiheit, staatsfrei 10, 36, 263, 302, 319, 321  
 Staatskirche, staatskirchlich 9, 36f., 86, 89f., 138, 221, 238f., 265, 302, 317, 321–323, 355  
 Stein-Hardenbergsche Reformen 52, 91, 112  
 Sünde, Sünder 27, 45, 49, 51, 54, 119, 142, 182, 195, 207, 276–298, 311f., 335  
 Symbol, symbolisch 46, 49, 58, 60, 83, 118, 121, 151  
 Symbolische Bücher →  
   Bekennnisschriften  
 Synode, synodal 24, 26, 35, 53f., 71, 74–77, 91–93, 98, 100f., 104, 110f., 117, 148f., 164f., 167, 177, 179, 226–228, 233, 235, 238, 246, 298, 308, 321, 325f., 351, 354, 356  
   Bekennnissynode 21, 211, 218, 225–228, 230, 239, 241–243, 253, 264, 269, 293, 297  
   Generalsynode 34, 76–78, 100, 103, 106, 109, 148–150, 170, 193, 219, 237, 263, 293, 319  
   Synodalbeschlüsse 74, 77, 106, 136, 148, 164, 219, 264, 293  
   Synodalordnung 92–94, 308, 321  
   Unionssynode 55, 70, 79  
 Taufe, taufen 15, 19, 50, 62, 73, 107, 127, 132, 142, 148f., 151, 155f., 162, 185, 219, 223, 225, 245, 273, 286, 299, 327, 330, 340, 358  
 Thüringen 239, 258, 260, 269  
 Tradition, traditionell 10, 44, 47–49, 79, 92, 118, 123, 126, 131, 133–137, 140f., 147, 150, 152f., 157, 165f., 169f., 175–177, 179–182, 184f., 191, 194, 197–199, 201–203, 206, 208f., 217, 239, 244, 268, 275, 279, 285, 288, 299, 302f., 305, 307, 310, 312f., 315, 325, 332, 337, 340, 347, 357f.  
 Trinität, trinitarisch 106, 179, 276, 278, 280f., 283, 288  
 Union Evangelischer Kirchen in der EKD (UEK) 13f., 16, 18, 30, 33, 154, 187f., 268, 301–303, 307, 344–346, 351, 354  
   Evangelische Kirche der altpreußischen Union (APU) 9, 232f., 238, 263–265, 289, 349  
   Evangelische Kirche der Union (EKU) 9, 16, 19–21, 23–32, 34f., 173, 179f., 183, 222, 226, 303, 307, 344, 349f., 354  
 Union, uniert 9f., 12, 14, 16, 19f., 23, 25, 27–30, 32–34, 37, 39f., 42f., 51–66, 68f., 71–74, 76, 78–85, 87f., 90, 92–95, 97–104, 106–116, 121, 123–125, 127–131, 133, 135, 138, 140–146, 148f., 151f., 164, 171, 173, 176f., 180f., 184f., 187f., 192, 202, 211, 215–218, 221, 230, 236–238, 240, 243–245, 252f., 255, 257, 263–265, 269–271, 284, 286f., 289f., 292f., 295, 297, 300f., 317, 320, 322–324, 328f., 345f., 348–357  
   Konsensusunion 54, 101f., 110f., 345, 348  
   Preußische Union 9f., 14, 24f., 30f., 39, 42, 62, 78, 82f., 88, 92, 97f., 113, 124, 141, 165, 169, 171, 217, 265, 290, 300, 318, 344f., 350, 353–355, 359  
   Unionismus, unionistisch 170, 239, 300, 323f., 327, 354  
   Unionsgegner 56, 98, 104f., 128, 355  
   Unionsjubiläum 24, 30, 35, 41, 90, 353

- Unionskirche 20f., 27, 37, 39, 90, 170, 239, 287, 303, 352  
Unionspolitik 82, 98  
Unionstheologie 99, 101, 103, 105, 235, 300  
Verwaltungsunion 92, 109, 221, 303  
Unionsaufruf → Kabinettsorder  
Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands (VELKD) 30, 37, 173, 179, 183, 188, 222, 226f., 294f., 324, 328, 348f.  
Vereinigung, vereinigen 9, 19, 29, 39, 43, 51f., 60, 83f., 101f., 104, 106, 114, 123, 125, 137, 164f., 190, 236–238, 242, 268, 287, 318, 324f., 333, 349, 354, 356  
Verfolgung, verfolgt 13, 19, 28, 33, 42, 67, 71, 73–75, 80, 95, 113, 129, 233, 235, 243–245, 251, 256, 263, 344, 355  
Verfolgungszeit 37, 43, 75, 78, 267, 320  
Vergebung, vergeben 21, 26, 28f., 33, 230, 277, 298, 312, 353  
Vergebungsbitte 26–29, 35, 37, 230  
Verhaftung, verhaften 21, 68, 73, 75, 248, 250, 252, 258, 319  
Vermittlungstheologie 101, 108, 115f., 349  
Vernunft, vernünftig 43, 48–50, 56, 69, 79, 101, 114f., 117, 126, 161, 315  
Versöhnung, versöhnen 9, 16, 18f., 25f., 28, 37, 117, 201, 276–279, 312  
Verständigung, verständigen 124, 133, 152f., 283, 302, 337, 351  
Verwaltungsunion → Union, uniert  
Volkskirche → Kirche, kirchlich  
Widerstand, widerstehen 10, 21, 43f., 51, 55f., 78, 94, 138, 146, 167f., 226, 233, 238, 241, 243, 245, 253, 265, 267f., 292, 322, 353  
Wittenberg 13f., 16, 18, 24, 51, 58, 61, 65, 79f., 85, 89, 132–136, 143f., 148f., 151f., 187, 195, 197, 233, 271, 291, 344, 358  
Worms 126  
Zweiter Weltkrieg → Krieg  
Zwei-Regimente-Lehre 56, 226